

**DOZENT IVAR-JÜRI SIIMON (9.02.1937–20.11.1998)**  
**IN MEMORIAM**

I.-J. Siimon hat seine Spur in der Geschichte der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Tartu als Wissenschaftler, Lehrkraft und Leiter hinterlassen: er erlangte den akademischen Grad (Kandidat der Wissenschaften), wurde Dozent, war tätig als Prodekan und Lehrstuhlleiter. Seine Kindheit verbrachte Ivar Siimon in Kehтна und Polli und die Schulzeit in Haapsalu. 1957 begann sein Studium an der Tallinner Marineschule, von da wurde er in die Sowjetarmee einberufen. 1960 wurde er aus dem Militärdienst entlassen und begann sein Studium an der Tartuer Staatlichen Universität. Das Thema seiner Diplomarbeit war die öffentliche Verpflegung, die später zu einem wesentlichen Forschungsgebiet von I. Siimon wurde. 1965 beendete er sein Studium Warenkunde von Lebensmitteln und begann als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Handelslabor zu arbeiten. Ivar Siimon erhielt das Stipendium des Ministeriums für Hochschulbildung der UdSSR für die Fortbildung an der Karl-Marx-Universität Leipzig (15.12.1967–15.10.1968). Danach folgte die Aspirantur.

Am 25. Mai 1973 verteidigte I.Siimon an der Tartuer Staatlichen Universität seine umfangreiche Doktorarbeit (453 Seiten) zum Thema Probleme der Verpflegung am Tätigkeitsort der Bevölkerung (anhand der Beispiele der Estnischen SSR). Ein umfassendes wissenschaftliches Referat in der russischen Sprache (68 Seiten) wurde insgesamt an 102 Adressaten verschickt. Als hauptamtliche Lehrkraft begann er seine Tätigkeit am 29.12.1972, er wurde Lektor im Lehrstuhl Warenkunde und Organisation des Handels. I. Siimon beschäftigte sich aktiv als öffentlicher Prodekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät auf dem Gebiet der Erziehungsarbeit der Studenten, außerdem wirkte er als Kurator von Estnischen Studentenbaubrigaden. Seit 1977 war er als stellvertretender Dozent tätig. 9 Jahre nach der Erlangung des akademischen Grades erhielt I.Siimon die Berufung als Dozent. Am 28.09.1984 wurde er zum Lehrstuhlleiter ernannt. Die Ergebnisse seiner Forschungsarbeiten sind in Monografien und den Forschungsberichten des Handelslabors erschienen. I.Siimon knüpfte die Kontakte mit den ökonomischen Fakultäten in Vilnius und Lettland an und pflegte sie aktiv. Er war Initiator, Organisator, Berater und aktiver Mitwirkender bei dem Verein der Handelsstudenten Hermes.

Nach der Eigenständigkeit Estlands beteiligte sich I. Siimon aktiv an der Zusammenstellung der Handelsprogramme von IME (Eigenwirtschaftlichkeit Estlands), ebenso der Grundvarianten des Verbraucherschutzes und des Handelsrechts. 1993 begann er sich mit dem neuen Forschungsgebiet, Tourismus, zu beschäftigen. Er war der erste und der einzige Gastlektor mit dem akademischen Grad am Pärnu College, er erstellte ein Lehrmittel. Ivar Siimon war produktiv bis zu seinem Ende. Im Juni 1998 nahm er an der Konferenz in Värskа teil, er arbeitete an der Erstellung des neuen Lehrmittels Produkte und Produkt-strategien (es erschien posthum 2000), bis Mitte Oktober erteilte er Unterricht an der Universität Tartu und am Pärnu College und beabsichtigte die Reise nach Vilnius, um an der wissenschaftlichen Konferenz teilzunehmen. Der Lebensweg von Ivar Siimon endete am 20. November 1998.

Aino Siimon